

DSL in Herlefeld? nicht mit der Telekom!



Die derzeitige Situation:

- DSL ist in weiten Teilen des Landetals verfügbar, jedoch **nicht** in Herlefeld.
- Seitens der Telekom besteht **keine Absicht** dies zu ändern.
- Als Internet-Nutzer ist man auf ISDN oder gar Modem angewiesen, mit **wesentlich** höheren Kosten und **verschwindend** geringerer Geschwindigkeit.

Die Lösung:

- Gründung eines **Vereines**, welcher die Versorgung mit einem schnellen Internetzugang zum Ziel hat
- Einrichten einer Richtfunkstrecke (WLAN) nach Landefeld.
- In Landefeld ist bereits ein DSL Anschluss, welcher **3x so schnell** ist wie ein normaler DSL Anschluss verfügbar (DSL 3000).
- Anschliessen der Teilnehmer über drahtlose Netzwerkverbindungen (WLAN).

Vorteile:

- **Sehr schnelle** Internet-Anbindung (eben DSL)
- **Festpreis** / mtl. unabhängig von der Nutzungszeit. (Derzeit angepeilt sind **10 bis 20 Euro**, je mehr Nutzer, desto günstiger wird es.)
- **Dass** es funktioniert wurde bereits in Wichte bewiesen!

<http://www.herlefeld.net/>

Einige häufig gestellte Fragen:

➔ Verursacht diese drahtlose Netzwerkverbindung (WLAN) nicht genauso, wie viele andere Geräte *Elektrosmog*?

➔ **Nein**, da WLAN in etwa mit **30x schwächerer Leistung** sendet, wie ein normales Handy! D.h.: Handys senden mit bis zu **2 Watt** Sendeleistung, WLAN mit lediglich **60 bis 70 Milliwatt** (also 0,06-0,07 Watt). Ein gutes Beispiel für den Unterschied ist auch, dass man jedes Handy, wenn es klingelt, in Lautsprechern etc. hört. Bei WLAN ist dies absolut nicht der Fall!

➔ Wird es abhängig von der Nutzungszeit oder der heruntergeladenen Datenmenge weitere Kosten geben?

➔ **Nein**. Dies ist eine **Flatrate**, welche monatlich nicht mehr als die (derzeit angepeilten) Gebühr von 10 bis 20 Euro kosten wird.

➔ Macht nicht der Anbieter bei dieser ganzen Lösung einen gewissen Gewinn?

➔ **Nein**. Für die Realisierung des Ganzen wird ein **Verein** gegründet, welcher natürlich auch keinen Profit erwirtschaftet. Deswegen fallen auch keine unnötigen Kosten für die Nutzer an.

➔ Muss ich als Nutzer noch weiteres für Hardware bezahlen, ausser der **einmaligen Anschlussgebühr**?

➔ **Nein**, die einmalige Anschlussgebühr deckt auch die Hardwarekosten für das Anschliessen ihres Haushaltes ab. Falls sie allerdings das Internet auch mobil nutzen wollen, oder eventuell kein Netzkabel zu dem WLAN Accesspoint legen möchten benötigen sie eventuell noch eine WLAN Karte, welche etwa bei 30-40 Euro liegt.

Ein erstes Treffen aller Interessenten soll am 26.09.2004 nachmittags um 16:00 Uhr im DGH stattfinden.